

Innovativer Holzbau mit Dachgarten für neue Kindertagesstätte im Stadtteil Lindenhof

Mannheim, 12. Oktober 2021: Der Entwurf für den Neubau der Kita in der Landteilstraße steht fest: Das Gebäude wird nach den Plänen des Architekturbüros Blocher Partners aus Stuttgart realisiert. Inhaltlich hat dieser Entwurf in den verschiedenen Zuschlagskriterien die meisten Punkte erhalten.

Blocher Partners wird die Kindertagesstätte als innovativen Holzbau mit KfW 40 Standard entwickeln. Der zweigeschossige Neubau wird L-förmig entlang der Waldpark- und Landteilstraße platziert und öffnet sich in den bestehenden Park- und Außenraum, dessen Qualität durch den vorhandenen Baumbestand genutzt und als Frei- und Spielraum für die Kinder weiterentwickelt und gestaltet wird.

Im Zentrum des Neubaus mit kompakten Flurzonen und kurzen Wegen werden sich Treppe und Aufzug befinden. Auf beiden Geschossen werden sich je zwei Gruppen mit Verbindung zum Außenraum wiederfinden. Der Koch- und Essbereich wird im Erdgeschoss verortet, wie auch die Technik- und Hausanschlussräume. Der komplette Bau wird barrierefrei erschlossen.

Die Freianlage wird über eine Terrasse betreten, die von den Gruppen für Aktivitäten genutzt werden kann. Es wird zudem einen kleinen Rundweg geben sowie einen Spielhügel zum Rutschen, Klettern und Toben. Die Wiese wird multifunktional beispielbar sein.

Das 1. Obergeschoss nimmt sich gegenüber dem EG zurück und stellt dadurch Freiraum und Blickbeziehungen her. Auf der dadurch entstehenden Dachterrasse ist geplant, ein Pflanzbeet für den eigenen Gemüseanbau anzulegen, das Dach über dem 1. OG wird begrünt und mit einer Photovoltaikfläche ausgestattet.

Große Fenster mit 3-fach Isolierverglasung und ausgestattet mit Jalousien sorgen im Sommer wie Winter für ein angenehmes Klima.

„Für die Stadt Mannheim und insbesondere den Stadtteil Lindenhof wird die neue Kita eine große Bereicherung sein. Durch die Holzbauweise und ihre organischen Formen passt sie sich harmonisch der Umgebung an und wertet die Raumsituation auf. Im Gegensatz zu den anderen Entwürfen strahlt der Siegerentwurf durch seine Zweigeschossigkeit eine pavillonartige Leichtigkeit aus“, hebt Baubürgermeister Ralf Eisenhauer hervor.

Bildungsbürgermeister Dirk Grunert betont die Bedeutung für die Familien im Quartier: „Mit der neuen Kita schaffen wir eine Einrichtung, die die Grundlage bietet, bis zu 80 Kinder in einem Ganztagesangebot bestmöglich zu betreuen. Die Freianlage und ihre vielfältigen Spielmöglichkeiten fördern die Motorik und Koordination. Die Kita mit dem an den Interessen und Bedürfnissen der Kinder ausgerichteten Entwurf trägt dazu bei, die Betreuungssituation im Stadtteil nachhaltig zu verbessern.“

Karl-Heinz Frings, Geschäftsführer der GBG, fügt hinzu: „Wir freuen uns im Auftrag der Stadt solch ein innovatives Gebäude mit Wiedererkennungswert im Stadtteil Lindenhof zu bauen. Als GBG möchten wir Jung

und Alt Raum zur Entfaltung bieten und bereits den Kindern die bestmöglichen Chancen geben.“

„Ziel unseres Entwurfs ist es, die städtebaulichen Strukturen harmonisch aufzuwerten und dabei den Bedürfnissen kommender Generationen gerecht zu werden. Diese Verantwortung reflektiert unsere Gestaltung, deren Grundlage eine innovative Holzrahmenbauweise mit extensiv begrünten Dachflächen bildet. Der L-förmige Bau öffnet sich Richtung Waldpark und wird hier als Freiraum für die Kinder weiterentwickelt. Als Architekten sehen wir uns in der Verpflichtung, Kindern ein nachhaltig lebenswertes Umfeld zu bieten. Wir freuen uns sehr, dass dieser Vorschlag die Jury überzeugt hat“, sagt Wolfgang Mairinger, Senior Partner und geschäftsführender Gesellschafter Blocher Partners.

Den Grundsatzbeschluss für den Neubau auf dem städtischen Grundstück an der Ecke Waldparkstraße/Landteilstraße hatte der Gemeinderat bereits 2018 gefällt. Der städtische Fachbereich Geoinformation und Stadtplanung unterstützte die GBG bei der Vorbereitung der Rahmenbedingungen für die Auslobung. Nun tagte das zehnköpfige Preisgericht im Technischen Rathaus Mannheim unter der Leitung von Klaus Elliger, Architekt und Leiter des Fachbereichs Geoinformation und Stadtplanung. Die GBG war unter anderem durch ihren Geschäftsführer Karl-Heinz Frings vertreten. Es wurde auch ein zweiter Platz vergeben an das Architekturbüro D'Inka Scheible Hoffmann Lewald Architekten aus Stuttgart.

Der genaue Zeitplan für den Bau wird in einem nächsten Schritt zwischen der GBG und der Stadt Mannheim abgestimmt.

Die eingereichten Entwürfe können vom 13. bis zum 20. Oktober im Foyer des Technischen Rathaus in der Glücksteinallee 11 besichtigt werden.

Kontakt:

GBG - Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH
Unternehmenskommunikation
Stefanie Pietruska
Leoniweg 2, 68167 Mannheim
Tel.: 0621 / 30 96 286
E-Mail: stefanie.pietruska@gbg-mannheim.de